

Gegner des A3-Ausbaus wollen Initiative gründen

LANGENFELD (og) Der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) lädt Bürger zur Gründung einer Bürgerinitiative gegen den Ausbau der A 3 ein. Das teilt der Langenfelder Karl Wilhelm Bergfeld vom BUND Langenfeld mit. Das Treffen ist am Donnerstag, 25. April, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus (4. Etage), Mittelstraße 40 in Hilden. Eingeladen sind alle, die sich über die Ausbaupläne entlang der A 3 informieren und sich aktiv dagegen engagieren wollen.

Nach den Vorstellungen des Bundesverkehrswegeplans 2030 soll die A 3 zwischen den Autobahnkreuzen Leverkusen und Ratingen Breitscheid so schnell wie möglich auf acht Spuren ausgebaut werden. Begründet wird der Bedarf mit einer

hohen Verkehrsbelastung während der Spitzenzeiten. Betroffen sind die Städte Leverkusen, Leichlingen, Langenfeld, Solingen, Hilden, Erkrath, Düsseldorf und Ratingen.

„Die Planungen von Straßen.NRW stehen zwar noch am Anfang“, so Claudia Roth vom BUND Hilden: „Doch wenn erst ein Vorschlag für eine Trasse vorliegt, wird der Sinn des Gesamtprojekts nicht mehr in Frage gestellt. Daher ist es wichtig, dass Betroffene schon jetzt deutlich Position beziehen.“

Der Langenfelder Karl Wilhelm Bergfeld ergänzt: „Betroffene sind nicht nur die unmittelbaren Anlieger, sondern auch die Bürger der jeweiligen Städte, die den Grüngürtel zur Erholung nutzen wollen.“